

Fußball-Kreisliga A Herford

TuS Hunnebrock
zieht sein
Team zurück

Von Thomas Vogelsang

■ **Kreis Herford.** Paukenschlag in der Herforder Fußball-Kreisliga A: Der TuS Hunnebrock zieht mit sofortiger Wirkung seine 1. Mannschaft vom Spielbetrieb zurück und gilt damit als erster Absteiger. Der zweite Absteiger wird an den beiden letzten Spieltagen im Fernduell zwischen GW Pödinghausen (15 Punkte) und RW Dreyen (13) ermittelt. „Gemäß der Spielordnung werde ich die beiden letzten Saisonspiele des TuS mit 2:0 für den Gegner werten. Da die Hunnebrocker nicht nur auf diese Partien verzichten, sondern komplett zurückziehen, gelten sie in dieser Saison als Absteiger“, sagte Staffelführer Olaf Biermann.

Dies sei laut Stefan Bekemeier einer der Gründe für den Rückzug zum jetzigen Zeitpunkt gewesen. „So haben wir in der kommenden Saison Anspruch auf einen Platz in der Kreisliga B. Sonst hätten wir in der C-Liga gespielt. Außerdem hat ein anderer A-Ligist jetzt die Chance auf den Klassenerhalt und es wird nicht in der nächsten Serie mit 15 Teams gespielt“, sagt der Hunnebrocker Trainer, der gleichzeitig 2. Vorsitzender des Vereins ist.

Dabei habe sich der Vorstand die Entscheidung alles andere als einfach gemacht. „Gefühlt ist es als Sportler mit das schlimmste, was man machen kann. Aber es hätte für uns im nächsten Jahr in der A-Liga nicht gereicht“, sagt Bekemeier. Es gebe zu viele Abgänge, die der Verein nicht habe auffangen können. „Das war wie ein Domino-Effekt.“ Der künftige Kader des TuS in der B-Liga werde größtenteils aus Spielern der jetzigen Zweitvertretung bestehen, die in der C-Liga derzeit auf Platz vier der Gruppe 2 steht. „Aus diesem Grund wird auch Fabian Hiller das Team trainieren“, kündigt Bekemeier an, sein Amt an den Coach der 2. Mannschaft abzugeben. „Es geht um logische Vereinsinteressen und nicht um einzelne Personen“, stellt Bekemeier klar. Als 2. Vorsitzender bleibe er im Amt. „Aber natürlich möchte ich irgendwann auch wieder eine Mannschaft trainieren.“

Fußball-Kreisliga B Minden

Rehme siegt
6:2 gegen Lohe II

■ **Bad Oeynhausen (jk).** In der vorgezogenen Partie des 29. Spieltags der Mindener Fußball-Kreisliga B-Süd hat Rot-Weiß Rehme das Stadtderby am Dienstagabend gegen den TuS Lohe II klar und deutlich mit 6:2 (5:1) gewonnen. Tore: 1:0 (6.) Macdonald, 1:1 (7.) Pönnighaus, 2:1 (24.) Macdonald, 3:1 (25.) Schlüter, 4:1 (29.) Waltenberg, 5:1 (38.) Uso, 6:1 (80.) Führer, 6:2 (82.) Böker.

FUSSBALL

Kreisliga B Minden Süd

RW Rehme – TuS Lohe II	6:2
1 TuS Bad Oeynh.	26 20 6 0 102: 22 66
2 FC BW Holtrup	26 21 1 4 99: 31 64
3 RW Rehme	27 18 6 3 87: 41 60
4 Kleinenbremen	26 15 3 8 73: 38 48
5 SC BW Lerbbeck	27 13 5 9 64: 52 44
6 TuS Vict. Dehme	27 12 5 10 68: 49 41
7 Haddenhausen	26 11 8 7 50: 44 41
8 FSC Eisbergen II	26 12 4 10 50: 52 40
9 Holzhausen/P.	26 12 3 11 65: 59 39
10 TuS Lohe II	27 9 3 15 45: 72 30
11 TuS Porta Westf.	26 8 5 13 45: 58 29
12 Bülhorst-Hävil	26 8 3 15 43: 70 27
13 Oberbecksen/Bab.	26 3 7 16 45:101 16
14 Wulferdingsen II	26 2 3 21 26: 96 9
15 Volmerdingsen II	26 1 2 23 16: 93 5



Mit Basketball auf der Straße: Ute Röhling (Mitte) vom BSV Wulferdingsen präsentiert das Sportgerät mit Philipp Koehler (v. l.), Marc Johännngen, Joachim Bröskiewicz, Almut Mönning, Ines Vogt, Henri Hoppe und Jannik Zaengel.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

„Wir freuen uns auf diesen Tag“

Streetbasketball: Die 24. NRW-Tour macht Station in Bad Oeynhausen. Gespielt wird am Samstag, 24. Juni, auf dem Schulhof der Realschule Nord. Anmeldungen sind ab sofort online möglich

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Zum fünften Mal ist die NRW-Streetbasketball-Tour zu Gast im Mühlenkreis. Am Samstag, 24. Juni, erwarten die Veranstalter mehr als 300 Sportlerinnen und Sportler in Bad Oeynhausen. „Wir freuen uns auf diesen Tag“, sagt Ute Röhling, Vorsitzende des mit ausrichtenden 1. BSV Wulferdingsen, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Bereits 2010 und 2012 war die Tour in Bad Oeynhausen zu Gast, in den Jahren 2007 und 2015 in Rahden. Gespielt wird auf dem Schulhof der Realschule Bad Oeynhausen. „Bei schlechtem Wetter ziehen wir in die Sporthalle um. Gespielt wird also in jedem Fall“, sagt Ute Röhling. Die Spiele beginnen um 12 Uhr, abgeschlossen sein sollen die Turniere um 17 Uhr.

Eine derart große Veranstaltung kann ein Verein alleine nicht stemmen, und so bekommt der BSV Unterstützung. Die Sportjugend im Kreissportbund Minden-Lübbecke (KSB) ist seit der

ersten Veranstaltung als Ausrichter dabei. Philipp Koehler, Almut Mönning und Ines Vogt leiten das Organisationsteam, zu dem rund zehn Personen zählen. Dazu gehört die Jugendförderung der Stadt Bad Oeynhausen vertreten durch Joachim Bröskiewicz und Jannik Zaengel, der beim 1. BSV ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Mit im Boot ist auch Henri Hoppe im Bundesfreiwilligendienst beim Stadtverband Rahdensowie die AOK NordWest vertreten durch Marc Johännngen. Sie alle arbeiten Hand in Hand, um den Tag so reibungslos wie möglich über die Bühne zu bringen. Die sportliche Organisation am Veranstaltungstag übernimmt der Westdeutsche Basketballverband (WVB).

Es ist bereits die 24. Auflage der NRW-Streetbasketball-Tour, die am 10. Juni in Oberhausen startet. Danach geht es Schlag auf Schlag an 15 Orten weiter, ehe das Finale am Samstag, 1. Juli, in Recklinghausen gespielt wird. „Für das Finale qualifizieren sich die je-

weiligen Sieger der Städte-Turniere“, erklärt Diplom-Sportwissenschaftler Marc Johännngen. Die Anmeldephase hat begonnen: unter

www.nrw-tour.de steht das Formular online bereit. Es ist aber auch möglich, sich bis 11.15 Uhr am Veranstaltungstag direkt vor Ort in Bad Oeyn-

hausen anzumelden. Schulteam können gesammelt von der Schule angemeldet werden. Vereine und weiterführende Schulen, die mit sieben Teams an der Tour teilnehmen, erhalten ein Ballpaket mit zehn Basketballen gratis. Ein Team besteht immer aus drei bis vier Spielern, das Mindestalter ist acht Jahre.

„Das herausragende an der NRW-Streetbasketball-Tour ist, dass sie offen ist für alle, auch für Anfänger. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht notwendig. Und im Zentrum steht ein sehr hohes Maß an Fairplay und Respekt“, lobt Diplom-Sportwissenschaftlerin Almut Mönning vom KSB. So gebe es auch keine Schiedsrichter. „Die Spieler werde sich selbst einigen“, ergänzt Philipp Koehler. Allerdings werden die Begegnungen von sogenannten „Court Watchern“, die der 1. BSV Wulferdingsen stellt, beobachtet. „Der Court Watcher notiert die Spielstände und soll bei strittigen Entscheidungen als Moderator fungieren“, sagt Ute Röhling.

Klassen und Termine

◆ Kategorien: Jahrgang 2006 und jünger (offene Klasse), Mädchen Jahrgang 2003 und jünger, Mädchen Jahrgang 2000 und jünger, Damen, Mixed ab 16 Jahre (zwei Spielerinnen auf dem Feld sind Pflicht), Jungen Jahrgang 2004 und jünger, Jungen Jahrgang 2002 und jünger, Jungen Jahrgang 2000 und jünger, Herren High (Vereinsspieler), Herren Low (Hobby- und Freizeitsportler).

◆ Stationen 24. NRW-Streetbasketball-Tour: 10. Juni Oberhausen, 11. Juni Solingen, 15. Juni Hagen, 16. Juni Neuss, 17. Juni Dortmund, 19. Juni Kervelaer, 20. Juni Hilden, 21. Juni Bielefeld, 22. Juni

Münster, 23. Juni Ahlen, 24. Juni Bad Oeynhausen, 25. Juni Remscheid, 27. Juni Duisburg, 28. Juni Kreuzau, 29. Lippetal-Herzfeld, 1. Juli Recklinghausen (Finale).

◆ Kooperationspartner: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein Westfalen, AOK NordWest und Rheinland/Hamburg, Sportjugend des Landes sportbundes Nordrhein-Westfalen, Westdeutscher Basketball-Verband, Sportjugend im Kreissportbund Minden-Lübbecke, Kreisjugendring Minden-Lübbecke, 1. BSV Wulferdingsen, Stadt Bad Oeynhausen.

Vorbereitung für Spektakel im Löhner Freibad

Beachhandball: Die HSG Löhne/Obernbeck richtet vom 23. bis 25. Juni die 9. Auflage von „Löhne Beach“ aus. Neben spielerischen Beachhandball-Begegnungen steht dieses Jahr Tauziehen, Torwandwerfen und gemütliches Beisammensein auf dem Programm

■ **Löhne (max).** Mit großer Vorfreude blicken die Verantwortlichen der HSG Löhne/Obernbeck auf ein großes Spektakel im Löhner Freibad. Von Freitag, den 23. Juni bis Sonntag, den 25. Juni geht es auf dem Sandplatz im Löhner Freibad wieder richtig zur Sache, denn die bereits 9. Auflage von „Löhne Beach“ steht auf dem Programm, einer sandigen Abwandlung des Handballsports.

Den Auftakt zum Beachhandball-Spektakel liefert das Hobbyturnier am Freitagabend ab 18 Uhr. Und wer einen Blick auf die teilnehmenden Mannschaften und dessen Turniernamen wirft, der weiß, dass hier der Spaß im Vordergrund steht. „Dahinter wird es hell“ oder „rednoses“ lassen erahnen, dass diese Truppen nur eines wollen: nämlich Spaß. „Wir haben bei diesem Turnier noch etwas Probleme, genügend Mann-

schaften zusammen bekommen. Derzeit sind es vier Mannschaften die zugesagt haben. Wir würden aber gerne mit acht Mannschaften spielen“, sagt Hauptorganisa-

tor Marcus Wöhrmann von der HSG Löhne/Obernbeck. Weiter geht es am Samstag von 12 bis 17 Uhr mit dem Turnier für Frauen und die weibliche A-Jugend, gefolgt von den

Männern und der männlichen A-Jugend, die ab 17 Uhr an den Ball greifen. Den Abschluss machen die Jugendmannschaften (weibliche D-Jugend, männliche D-Jugend

und E-Jugend), die am Sonntag auf Torejagd geht. Im Rahmenprogramm haben sich die Organisatoren der HSGLO in diesem Jahr etwas ganz besonders einfallen lassen. „Am Samstagnachmittag werden wir ein Tauziehen veranstalten, wozu sich die Stadtverwaltung Löhne, der Löhner Tennisclub und die Feuerwehr aus Oberbeck und Löhne-Ort bereits angemeldet haben“, sagt Wöhrmann. „Für die kleinen Gäste haben wir außerdem eine Torwand, wo es zahlreiche Preise zu gewinnen gibt“. Bis es allerdings in gut einem Monat soweit ist, steht für die Organisatoren noch viel Vorbereitung auf dem Programm. Für das Hobbyturnier und auch das Männerturnier werden noch Mannschaften gesucht. Interessenten können sich auf der Veranstaltungshomepage www.loehne-beach.de für diese Mordsgaudi anmelden.



Sie arbeiten mit Hochdruck am Sandplatz für das Beachhandballturnier: Bernd Ritter (von links nach rechts), Hauptorganisator Marcus Wöhrmann, Moritz Husemüller, Rebecca Meyer, Fynn Detering, Lennart Brune und Jan Patrick Brune am Dienstagabend mit der Bodenfräse.

FOTO: MAXIMILIAN HARRE

SPORT-
TERMINE

Fußball

Landesliga: RW Maaslingen – SC Verl II (19 Uhr).

Fußball-Kreispokal Ü32

Neuaufgabe des
Finals von 2016

■ **Kreis Herford (nw).** Sie wollen in das Halbfinale und am liebsten ins Endspiel. An diesem Freitag spielen die Ü32-Fußballer das Viertelfinale im Herforder Kreispokal aus. Mit TuRa Löhne und dem Bündler SV treffen die beiden Vorjahresfinalisten schon früh aufeinander. TuRa-Trainer Frank Dinnendahl freut sich auf die Partie. „Es wird ein absolutes Topspiel. Wir haben extra Plakate angefertigt und hoffen auf einige Zuschauer“, sagt er. Das Endspiel im Sommer 2016 verloren die TuRaner am Ende mit 0:3, am Freitag (19.30 Uhr) hofft das Team auf ein besseres Ergebnis. Zeitgleich stehen sich RW Dreyen und der SV Löhne-Obernbeck gegenüber. Zudem muss der VfL Mennighüfen beim TuS Hücker-Aschen antreten. Rot-Weiß Kirchlengern trifft auf das Team der SG Klosterbauerschaft/Stift Quernheim.

Sichtungungslehrgang

Acht Spielerinnen
aus dem Kreis

■ **Kreis Herford (nw).** Der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) hat insgesamt acht Nachwuchsfußballerinnen aus dem Kreis Herford zum Sichtungungslehrgang des Jahrgangs 2006 eingeladen. Trainiert wird in der Sportschule Kaiserau am 20. und 21. Mai.

Eingeladen sind Stine Lorenz, Svea Niehaus (beide TuS Bruchmühlen), Leni Heibrock, Alisha Jedral (beide JSG Haddenhausen), Jessica Heisinger (SC Vlotho), Paula Dortschy (VfL Mennighüfen), Celina Lewandowski (SV Löhne-Obernbeck) und Carolin Stünkel (Herforder SV).

Stadtsportverband

Neuwahlen
stehen an

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Der Vorstand des Stadtsportverbandes (SSV) Bad Oeynhausen lädt die Delegierten der Vereine zur Versammlung am Dienstag, 6. Juni, in den Veranstaltungssaal der Sparkasse an der Portastraße ein. Beginn ist um 19 Uhr. Der wichtigste Tagesordnungspunkt sind Neuwahlen des Vorstandes. Anträge zur Delegiertenversammlung sind bis zum 24. Mai den den Vorstand zu richten.

TENNIS

Herren 60, Bezirksklasse, St.032

Ehrentrup – TC Emspark Wiedenbrück 3:6
Eggetaler TC – Gütersloher TV II 5:4
TC Daseburg – TTC Verl II 7:2

1 TC Daseburg	2 2 0 0 13: 5 20
2 Eggetaler TC	2 2 0 0 10: 8 20
3 TC Emspark Wiedenbrück	2 1 0 1 9: 9 1:1
4 TuS Ehrentrup	2 1 0 1 10: 8 1:1
5 Gütersloher TV II	1 0 0 1 4: 5 0:1
5 SuS Veltheim II	1 0 0 1 4: 5 0:1
7 TTC Verl II	2 0 0 2 4:14 0:2

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05731) 24 00 50
Egon Bieber (ebi) -60
Jürgen Krüger (jk) -61
Fax: -65
E-Mail-Adressen
sport.oeynhausen@nw.de
sport.loehne@nw.de